

	Sehr schön!		Sehr gut
	325m / 1100m 2:25 Std.		5 4 / A0
	2 Std.		Südwest
	1:45 Std.		Nein!
	1X 50m		3
	Keine		Keine

SW - Kante

Pfaffenstein
Südwestwand/
Hochschwab

Charakter: Der Erzberg ist das Wahrzeichen und der Pfaffenstein der Hausberg von Eisenerz, diese prägen das Landschaftsbild dieser historischen Bergmannstadt. Markussteig und Südweststeig (siehe "Der Gebirgsfreund" 1987/3) sind die Normalanstiege auf den Pfaffenstein, dazu 30 Kletteranstiege, der beliebteste die Südwestwandplatten (siehe "Der Gebirgsfreund" 1991/2). Die markante SW-Kante wurde in den letzten 25 Jahren kaum mehr begangen. Eine vage Beschreibung, unterschiedliche Schwierigkeitsbewertungen, nur vereinzelte alte Haken und der Latschenbewuchs waren dafür ausschlaggebend. Nun haben sich einige Idealisten gefunden. In mühevoller Arbeit wurden an allen Ständen und in fast allen Seillängen Klebe-Bohrhaken gesetzt. Die SW-Kante ist nun 75 Jahre nach der Erstbegehung saniert, aus dem Dornröschenschlaf geweckt und neben den Südwestwandplatten sicher ein interessantes alpines Kletterziel.

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: 5 (4 A0), 4 und 3

Erstbegeher: H. Bessinger, H. Kainrath, F. Konrad, 7.7.1925; dazu eine vorteilhafte Ausstiegsvariante von E. Schuller, 1999

Ausrüstung: 50 m Einfach- oder Doppelseil, 8 Expressschlingen, KK-Grundsoriment, div. Sanduhrschlingen, Helm und einige lange Bandschlingen.

Talort: Eisenerz 736 m

Anreise / Zufahrt: Mit dem PKW über Leoben (S) oder Hieflau (N) nach Eisenerz. Dort beim Schild zur Gendarmerie (Ortsmitte) einbiegen und nach Links- und Rechtskurve beim Gendarmerieposten immer bergauf - mehrere Querstraßen querend (Vorsicht: teilweise Nachrang) bis zum Ende der Straße mit Parkplatz bei Transformator und großem Baum (Bauernhof). Mit öffentlichen Verkehrsmitteln per Bus nach Eisenerz (nicht häufig - keine Bahnverbindung mehr).

Zustieg zur Wand: 800Hm Von Eisenerz bez. Weg in Richtung Markussteig (am Bauernhof vorbei, Parkmöglichkeit) bis zu großer Felsnische (Gedenktafeln). Rechts davon über den Eisenerzer Klettersteig (C/D) bis zum Hubschrauber-Landeplatz (erster markanter Absatz mit Steinmarkierung), 1565m, und unter der W-Wand zur SW-Kante queren, 1540 m (804 Hm, 2 Std.) Höhe Einstieg: 1500 m

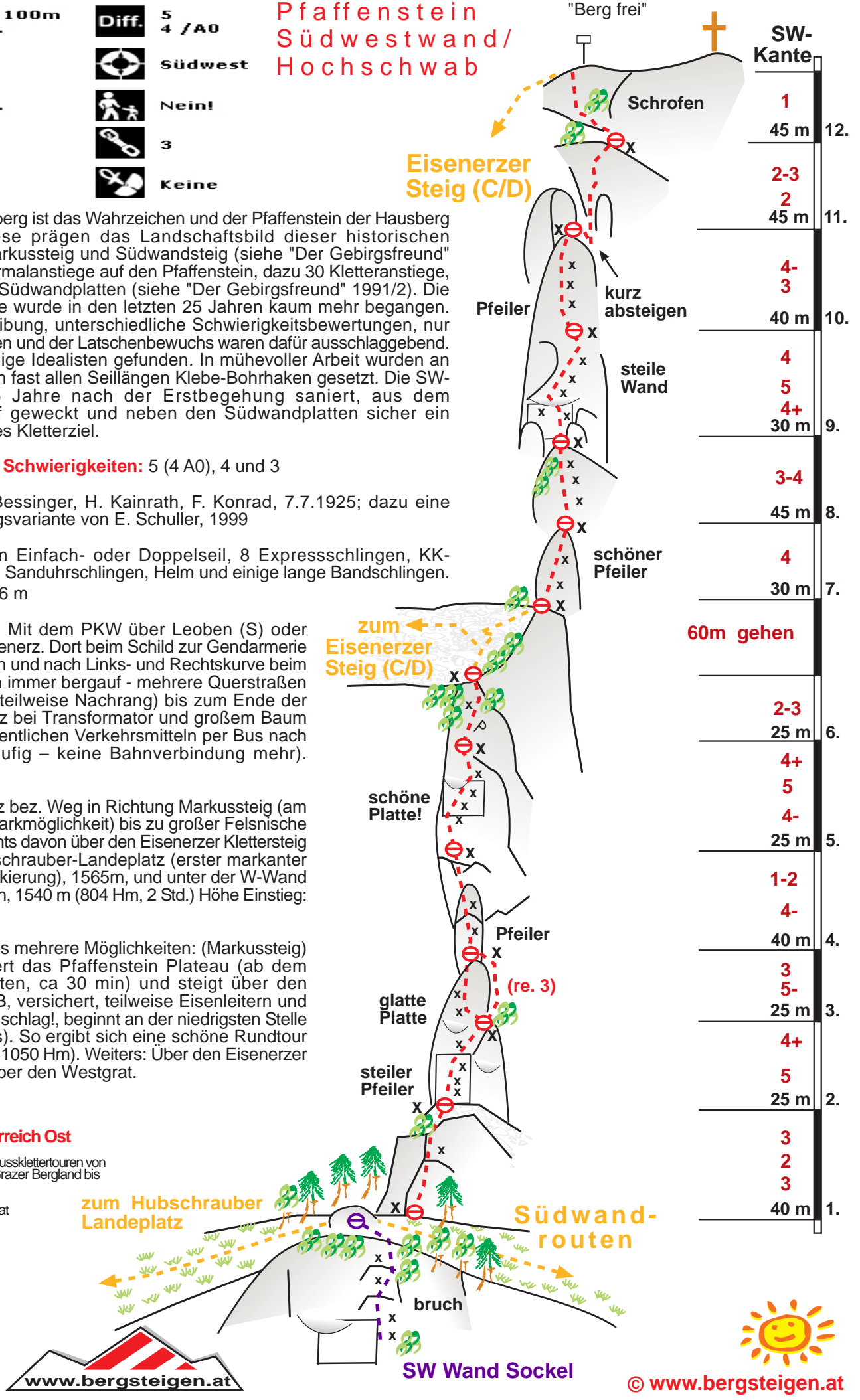
Abstieg: Hier gibt es mehrere Möglichkeiten: (Markussteig) oder man überquert das Pfaffenstein Plateau (ab dem Gipfelkreuz R. Osten, ca 30 min) und steigt über den Südweststeig ab (B, versichert, teilweise Eisenleitern und Stifte, Vorsicht: Steinschlag!), beginnt an der niedrigsten Stelle des Plateaus rechts). So ergibt sich eine schöne Rundtour (Abstieg etwa 2 Std., 1050 Hm). Weiters: Über den Eisenerzer Klettersteig (C/D) über den Westgrat.

Vorschau ca. Frühjahr 2007

Genussklettern Österreich Ost

Die schönsten Plaisir- u. Genussklettertouren von den Wr. Hausbergen über Grazer Bergland bis zum Dachstein.

Infos unter www.alpinverlag.at



www.bergsteigen.at

SW Wand Sockel



© www.bergsteigen.at